



Praktissima 2021

Mütterzentren - pandemieerprobt in die Zukunft

Mütterzentren sind Orte der Begegnung und Beteiligung. Und zwar in echt und mehrdimensional. Zum ersten Mal seit ihrer Gründung ist das nicht mehr möglich und die Sehnsucht nach dem Offenen Treff wird immer größer. Der Zukunftsforscher Heinz Opaschowski nennt diesen Zustand „soziale Unterernährung“.

Doch Mütterzentren sind auch seit Jahrzehnten Vorreiter für kreative und nachhaltig wirkende Lösungen persönlicher und gesellschaftlicher Probleme. So haben wir uns auch während des letzten Jahres immer wieder neu erfunden und mit zahlreichen Aktionen versucht, Familien zu entlasten. Überhaupt hat sich der Blick auf Familie, Freundschaften, Nachbarschaft, Bildung und Gleichstellung durch Corona verändert.

Wie seid Ihr in Euren Häusern mit diesen Themen umgegangen?

Wie hat die Pandemie das Arbeiten in Euren Häusern verändert? Wie habt Ihr Kontakt zu euren freiwillig Mitarbeitenden und Stammbesucher*innen gehalten? Welche Angebote sind besonders gut angekommen und was hat so gut funktioniert, dass Ihr es beibehalten wollt?

Bewerbt Euch mit Euren besten Ideen für den Praktissima Preis 2021.

Wir sind gespannt auf Eure Beiträge, bei deren Gestaltung – Foto, Film, Collage, Objekte ... - Ihr wie immer freie Hand habt. Bitte beachtet auch die Richtlinien zur Ausschreibung. Ihr findet sie weiter unten als Download.

Es winken 5.000 Euro, 3.000 Euro und 2.000 Euro für die ersten drei Plätze. Die Preisvergabe findet am 12. November in einem feierlichen Rahmen im Mütterzentrum Braunschweig statt.

Einsendeschluss: 30. Juni 2021

[Bewerbungen bitte an:](#)

Bundesverband der Mütterzentren e.V.
Hospitalstr. 10
65549 Limburg

Tel.: 06431 - 217 2456

E-Mail info@muetterzentren-bv.de